

Method: Ein Herrscherporträt interpretieren (Klasse 7)

Herrscherbilder repräsentieren eine Einzelperson, die an der Spitze eines Staatswesens steht. Sie definieren die Person des Herrschers als Amtsträger und sie können auf die Bestätigung eines Herrschaftsanspruchs zielen.

Einleitungssatz: - Quellenart (hier: Herrscherporträt), Titel, Verfasser/ Künstler, Entstehungszeit, Ort

1. Schritt: Gemälde genau betrachten und beschreiben

Leitfragen:

- Wie ist dein erster Eindruck von dem Bild?
- Wie ist der Herrscher dargestellt? (Kleidung, Haartracht, Gestik, Mimik,...)
- Welchen Platz nimmt der Herrscher auf dem Bild ein? (Gestaltung des Raumes, Haltung des Herrschers, Größenverhältnisse, Vordergrund, Hintergrund,...)
- Welche Einzelheiten (Gegenstände, Farbgebung,..) sind erkennbar?

2. Schritt: Untersuchen der Bildelemente und der Gesamtaussage

Leitfragen:

- Um welchen Herrscher handelt es sich?
- Welche Bedeutung haben die einzelnen Gegenstände wie z.B. Krone, Zepter, Schwert?
- Welche Perspektive hat der Künstler gewählt (von unten oder oben z.B.)?

3. Schritt: Deuten, Beurteilen und Stellung nehmen

Leitfragen:

- Warum hat der Künstler das Porträt so gestaltet?
- Was wollte der Künstler damit bezwecken?
-> Welche Wirkung sollte das Porträt auf Mitmenschen des Herrschers erzielen?
- Welcher Herrschaftsanspruch wird deutlich?
- Stelle dir vor, wie das Bild in Originalgröße auf den Betrachter wirkt. Für welchen Ort und für wen war das Bild bestimmt?



Ludwig XIV., Gemälde von Hyacinthe Rigaud, 1701

Das überlebensgroße Ölgemälde (1,94 m x 2,77 m) zeigt den 63-jährigen König. Zu seinen Lebzeiten hing es im Schloss Versailles, heute kann man es im Museum Louvre in Paris betrachten.

Aus: Geschichte und Geschehen 3, Klett, Sachsen, 1. Auflage